

1. Record Nr.	UNINA9910915875603321
Autore	Sohns Hanna
Titolo	Pathopoeia : Poetik der Unruhe. Pessoa - Pascal - Blanchot / Hanna Sohn
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Fink, 2020
ISBN	3-8467-6553-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	430
Soggetti	Augustinus Montaigne Bekenntnis Schreiben Affekte Fragmente Nietzsche Neutrum Heteronymie Roland Barthes Augustine Confession Writing Affection Fragments Neutre Heteronyms
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Sommario/riassunto	In Fernando Pessoa's modernistischem Hauptwerk in Prosa, seinem Buch der Unruhe wird die »Unruhe« zum wichtigsten Zug dieses fragmentarischen Schreibens. Das Unternehmen der Fragmente lässt sich darin zusammenfassen, dass sie die Unruhe als Inbegriff des

Literarischen lesbar machen. Die vorliegende Studie nimmt die Passivität und Unruhe für das Schreiben Pessoa's in den Blick, das sich hierin in ein komplexes Verhältnis zur literarischen und philosophischen Tradition (Augustinus, Montaigne und besonders Pascal) setzt und zugleich auf poststrukturalistische Theorien des Schreibens (Barthes, Blanchot) weist. Mit der Befragung einer »Poetik der Unruhe« geht die Studie der Frage nach, inwiefern sich die moderne Literatur als etwas fassen ließe, das gerade auch als Kritik der Philosophie ein Denken vollzieht, das allein an diesem Ort des Schreibens, nämlich nur in seinem poetischen Vollzug der Passivität erfolgen kann: Die Studie behauptet für dieses Schreiben eine hierfür eingebrachte »Pathopoiesis«, eine poetische Hervorbringung also von pathos als Bedingung wie Erfahrung literarischen Schreibens.

---